

## Antrag auf Entschädigung

### nach dem Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) aufgrund des Ausbruches der amerikanischen Faulbrut bei Bienen

- vom Tierhalter auszufüllen -

Den Antrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original beim zuständigen Veterinäramt einreichen.

**Erstantrag**

**Folgeantrag**

(nur für jeweils eine Betriebsregistriernummer)

1	<b>Tierseuchenkassen-Nummer:</b>	Betr.-registrier-Nr.: 276 05 ...
2	Name:	Vorname:
3	Straße:	Haus Nr.:
4	Postleitzahl:	Wohnort:
5	Telefon-Nr.:	E-Mail:
6	IBAN:	Name Kontoinhaber:
7	BIC:	Bezeichnung der Bank:
8	Ich bin Hobbyhalter: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein,      wenn nein: Ich bin vorsteuerabzugsberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9	Am Tag der Seuchenfeststellung betrug mein Gesamtbestand (auch bei mehreren Standorten in NRW): Anzahl der Völker inkl. Ableger gesamt: _____ davon Ableger: _____	
10	Ein Anspruch auf Schadensersatz gegen einen Dritten (Haftungsansprüche, keine Versicherungen) köönnte bestehen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, begründen Sie dies bitte auf einem Beiblatt.	
11	Mit der Abschätzung durch den Amtstierarzt allein erkläre ich mich <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden	
12	Ich erkläre mit dem Antrag auf Gewährung einer Leistung der Tierseuchenkasse NRW:  Dass mein Unternehmen nicht in Schwierigkeiten im Sinne der VO (EU) Nr. 2022/2472 ist. Das bedeutet, folgende Umstände liegen nicht vor: a. Bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung (ausgenommen KMU, die noch keine drei Jahre bestehen) ist mehr als die Hälfte des gezeichneten Stammkapitals infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen. b. Bei Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt für die Schulden der Gesellschaften haften (ausgenommen KMU, die noch keine drei Jahre bestehen): Mehr als die Hälfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen. c. Das Unternehmen ist Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder erfüllt die im innerstaatlichen Recht vorgesehenen Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger. d. Das Unternehmen hat eine Rettungsbeihilfe erhalten und der Kredit wurde noch nicht zurückgezahlt oder die Garantie ist noch nicht erloschen bzw. das Unternehmen hat eine Umstrukturierungsbeihilfe erhalten und unterliegt immer noch einem Umstrukturierungsplan. Dass mir gegenüber keinen offenen Rückforderungsanordnungen der EU-Kommission aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt bestehen.	
<b>Ich bestätige mit meiner Unterschrift alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.</b>		
Ort, Datum		Unterschrift des Tierhalters

**Hinweis:** Liegt Ihnen eine Tötungsanordnung der zuständigen Behörde vor, muss der vollständige Entschädigungsantrag spätestens **30 Tage** nach der Tötung des (letzten) Bienenvolkes beim zuständigen Veterinäramt eingehen, andernfalls entfällt der Entschädigungsanspruch (§ 18 Abs. 1 Satz 2 Tiergesundheitsgesetz).

**Allgemeine Datenschutzinformation:**

Der telefonische, schriftliche und elektronische Kontakt mit der LWK NRW - Tierseuchenkasse ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.landwirtschaftskammer.de/datenschutz.htm>